

Autismus: Elternabend!

1. Kennenlernrunde +
Wünsche/Anregungen/Erwartungen!
2. Aufgaben Autismusbeauftragter!
3. Themenwünsche der Eltern.
4. Aktuelle konkrete Anliegen.
5. Rahmenbedingungen: Wie könnte es
weiter gehen????

2. Aufgaben des Autismusbeauftragten!

- **Beratung**
- **Fortbildung**
- **Begleitung von Erprobungen und geeigneter Förderorte**
- **Beteiligung bei Ein- und Umschulungen**
- **Sonderpädagogische Diagnostik**

Autismusbeauftragte können beraten:

- Eltern, Schulen und die Schulverwaltung bei Schulortfragen
- Schulleitung und Lehrkräfte von allgemeinen Schulen und Sonderschulen bei schulrechtlichen Fragen wie z.B. Leistungsbewertung, Zeugnisse, Befreiung von einzelnen Unterrichtsfächern (NTA)
- Lehrkräfte bei spezifischen methodischen und didaktischen Fragestellungen
- Lehrkräfte und andere Personen beim Aufbau und bei der Ausgestaltung geeigneter und erprobter Kommunikationsformen
- Eltern, Lehrkräfte und Schulbegleiter bei Verhaltensproblemen der Schülerinnen und Schüler
- Schulverwaltung, Sozial- und Jugendämter und die Gesundheitsbehörden in Einzelfällen und nehmen an Hilfeplangesprächen teil

Autismusbeauftragte können informieren über:

- die schulisch relevanten Aspekte des Autismus-syndroms
- spezifische Erscheinungsformen des Autismus-syndroms bei einem einzelnen Schüler
- schulische Fördermöglichkeiten
- geeignete Kommunikationsformen und -hilfen
- individuell angepasste Lernformen und erforderliche Hilfsmittel
- außerschulische Hilfeangebote

Autismusbeauftragte können begleiten:

- Lehrkräfte bei Schulplatzproben in allgemeinen Schulen, beispielsweise auch in Form von Unterrichtsbesuchen und anschließenden Beratungsgesprächen

Bei Entscheidungen über geeignete schulische Förderorte mitwirken:

Ihre Aufgaben bestehen insbesondere darin,

- den individuellen Förderbedarf von Kindern mit autistischen Verhaltensweisen zu erheben und darzustellen
- Rahmenbedingungen zu beschreiben, unter denen das einzelne Kind seine Lernfähigkeiten optimal entfalten kann
- die Schulverwaltung, Schulleitungen und Lehrkräfte bei der Gestaltung individuell angepasster Lernorte zu beraten und zu unterstützen
- mit Unterstützung durch die Schulverwaltung schulartübergreifende, kooperative Formen der schulischen Förderung zu unterstützen
- im Zusammenwirken mit den Erziehungsberechtigten außerschulische Hilfen zu koordinieren (Therapien, Jugendhilfemaßnahmen, Hilfsmittel)
- Schulen, Lehrkräfte und einzelne Klassen vor der Aufnahme eines autistischen Schülers über das Autismussyndrom ausführlich zu informieren

3. Themenwünsche der Eltern!

- Wie finde ich einen Erwachsenenplatz,
- wo gibt es einen Einrichtungsplatz für meinen erwachsenen Angehörigen mit erhöhtem Hilfebedarf der seinen Bedürfnissen gerecht wird.
- TEACCH
- ABA/VB

- Wo gibt's entsprechende Angebote im Bodenseekreis?
- Welche Schulen arbeiten nach diesen Konzepten?
- Thema Asperger
Beschulungsmöglichkeiten

- Im Moment sind wir ca. 5 Mütter von Kindern mit Autismus und würden uns über Zuwachs freuen. Deshalb meine Frage, ob sie weitere Personen kennen, die gerne zu uns dazustoßen würden? In diesem Fall dürfen sie gerne meine Tel.Nr. 07524/ 400 26 77 weitergeben.

- was es an neuen Forschungsergebnissen zum Thema Autismus gibt.
- Online Beschulung
- Pubertät und Autismus
- Schule und dann???

- bewährte Therapiemöglichkeiten -klassisch und alternativ- für von Autismus betroffene Kinder bzw. entsprechende Finanzierungsmöglichkeiten interessant,
- außerdem die Frage, in wieweit man das Umfeld eines betroffenen Kindes für seine Erkrankung sensibilisieren kann, ohne dabei zu stigmatisieren und natürlich alles

4. Aktuelle konkrete Anliegen.

- Schwierigkeiten mit Schulbegleitung im Kreis RV

5. Rahmenbedingungen: Wie könnte es weiter gehen????

- ca. 3 Treffen im Jahr
- Offener Emailverteiler, damit Eltern sich vernetzen können
- Konkrete Themen (z.B. TEACCH) an den Treffen, dann Austausch

Email-Sicherheit??? Offenes System für alle? Oder geschlossen???

- Soll offen bleiben → Wunsch der Teilnehmer

Elternabende gewünscht? Evtl. mit Themen? Wenn ja wie oft?

- Elternabend sollen stattfinden
- Ca. 2-3 mal im Jahr

Gemütliches Treffen damit Eltern sich kennenlernen + Austausch?

- Soll stattfinden

Wünsche:

Teilnehmer

- Siehe Anhang

Nächstes Treffen:

17.10.2013

um 19.00Uhr

im **Schulamt Markdorf**